

Inhalt

Geleitwort I VII

Nikolaus Schneider, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Geleitwort II IX

Paul Nolte, Berlin

Einführung XI

DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VON DER REFORMATION BIS ZUR FRANZÖSISCHEN ZEIT (1536-1794) 1

Margret Wensky

Das Herzogtum Kleve im konfessionellen Zeitalter 1 – Kriege am Niederrhein (16.-18. Jahrhundert) 6 – Die Kirchenverfassung im Herzogtum Kleve ab 1609 7 – Die Anfänge der Reformation in Sonsbeck 8 – Eine Gemeinde ohne Hirten (1565-1610) 10 – Die Gemeinde bekommt einen Prediger: Theodor Havenberg (1610-1620) 11 – Eine Gemeinde in *großem Abgang* (1621-1648) 12 – Johann Jakob Zeller in Sonsbeck (1648-1660) 14 – Der Kirchbau 15 – Ein *ärgerliches* Leben: Prediger Hermann Deusing (1660-1678) 22 – Ein hochgelehrter Prediger: Arnold Visch in Sonsbeck (circa 1680-1684) 23 – Die Ära Arnold Loers (1685-1727) 24 – Die Prediger von Heinrich Johann Wilhelm Schwarz (1727-1759) bis Georg Bensen (1769-1808) 31 – Organisation und Aufgaben der Kirchengemeinde 35 – Konfessionelle Gegensätze 38 – Konfessionsverschiedene Ehen 43 – Lutheraner 44 – Mennoniten 44 – Kommunikantenzahlen 47 – Die protestantischen Kolonisten der Bönninghardt 47 – Konfession und Stadtre Regiment 48 – Die reformierte Schule 51 – Protestantische Kinder auf *papistischen* Schulen 56 – Sonsbecker Reformierte auf hohen Schulen und Universitäten 58 – Alltagsleben 59

DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ZWISCHEN TRIKOLORE UND HAKENKREUZ (1794-1945) 63

Helmut Rönz

Die Konfessionen in Sonsbeck nach 1789 63 – Die Kirche in französischer Zeit bis zur kirchenpolitischen Neuorientierung unter Napoleon 65 – Die Kirche in der Zeit Napoleons 68 – Die Kirchengemeinde Sonsbeck (1815–1918) 69 – Die Union 69 – Der Agendenstreit 73 – Die Kirchengemeinde Sonsbeck während der Ära Neuhaus (1809–1849) 74 – Chronische Finanzknappheit und pastorale Vielfalt – Die Kirchengemeinde unter August Krafft (1841–1853) 75 – Zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik – Die Kirchengemeinde Sonsbeck während der Amtszeit des Pfarrers Joerß (1889–1925) 79 – Die Kirchengemeinde Sonsbeck in der Weimarer Republik 84 – Die evangelische Kirchengemeinde in der NS-Zeit 95

DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VOM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS BIS ZUR GEGENWART (1945-2008) 105

Jürgen Rosen

Wiederbeginn des Gemeindelebens nach dem Zweiten Weltkrieg 105 – Pfarrerin und Pfarrer seit 1945 106 – Liturgie 122 – Ökumene 126 – Presbyterium 130 – Jugendarbeit 134 – Die Evangelische Volksschule Sonsbeck (1945–1968) 138 – Die Gemeinde baut 142 – Schlussbetrachtung 149

Anmerkungen 151

Anhang 161

Tabelle Konfessionszahlen 161

Die Prediger und Pfarrer 1536–2008 163

Die Presbyterinnen und Presbyter 1945–2008 167

Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen 170

Quellen- und Literaturverzeichnis 172

Orts- und Personenregister 176

Abbildungsnachweis 190

Die Autoren 191